



AMTSBLATT der GEMEINDE BODNEGG

BODNEGGER MITTEILUNGEN

50. Jahrgang II Freitag, den 14. August 2015 II Nr. 33

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29.07.2015

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Verwaltung, GR-Sitzung/Bericht

1. Bürgerfragestunde

Eine Zuhörerin bemängelt, dass viele Prozesse zu lange hinter verschlossenen Türen vom Gemeinderat behandelt werden. Sie würde sich wünschen, dass die Bürger früher über laufende Vorhaben informiert werden. Bürgermeister Frick erklärt, dass alle Maßnahmen, soweit dies rechtlich möglich ist, öffentlich behandelt werden. Die Zuhörerin bemängelt weiter, dass die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Kirchengemeinderat gerade in Kindergartenangelegenheiten verbessert werden sollte. Insbesondere sollte der Kirchengemeinderat früher und umfangreicher über anstehende Maßnahmen informiert und in Entscheidungsprozesse mit einbezogen werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass anstehende Maßnahmen, soweit es die Sachlage erlaubt, im gemeinsamen Kindergartenausschuss behandelt werden. Ein Zuhörer spricht die Problematik mit der Unterbringung von Asylbewerbern an und fragt nach dem momentanen Sachstand. Bürgermeister Frick erklärt, dass der ständig steigende Zustrom von Asylbewerbern auch zu einer höheren Aufnahmequote für die Gemeinde führt. Das momentane Aufnahmesoll der Gemeinde von 25 Asylbewerbern werde im nächsten Jahr voraussichtlich auf etwa 50 Asylbewerber steigen. Die Gemeinde sei mit dem Landratsamt auf der Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten. Verschiedene Gebäude und auch Standorte für Wohncontainer würden zur Zeit auf ihre Tauglichkeit untersucht. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen würden, werde die Öffentlichkeit informiert. Der Zuhörer fragte weiter nach dem Sachstand des San Reno Programms. Bürgermeister Frick teilte mit, dass ein genauer Zeitpunkt für die Umsetzung noch nicht bekannt ist. Der Zuhörer erkundigt sich weiter nach den Planungen für das alte Bankgebäude (früherer Schleckermarkt). Der Vorsitzende erklärt, der Gemeinderat habe den Grundsatzbeschluss gefasst, dieses Gebäude an die BGR „Alte Bank“ zu veräußern.

2. 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ vom 17.07.2009

Bei der Aufnahme der Gemeinde Bodnegg in das Landessanierungsprogramm wurde ein Sanierungsgebiet festgelegt. Darin nicht enthalten war das Areal der damaligen Raiffeisenbank Voralp. Um auch für diese Grundstücke in den Genuss von Fördermöglichkeiten zu kommen, sollte das Sanierungsgebiet um das Raiba-Gelände erweitert werden. Hierzu war es notwendig die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ vom 17.07.2009 zu ändern. Die Änderung der Satzung wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

3. Projektbegleitung und Immobilienbewertung im Rahmen der Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) – Vorstellung und Beschlussfassung

Gemeindekämmerer Schlotter stellte kurz die Hintergründe für die Einführung des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens dar, wonach bereits im Jahre 2003 die Umstellung beschlossen

wurde, nach dem Regierungswechsel im Jahr 2011 aber noch ein Wahlrecht diskutiert wurde. Inzwischen steht fest, dass alle Kommunen verpflichtet sind bis zum Jahr 2020 umzustellen.

Er stellte weiter dar, dass die Umstellung von Kameralistik auf die kommunale Doppik eine tiefgreifende und über mehrere Jahre dauernde Verwaltungsreform ist und für einen erfolgreichen und ordnungsmäßigen Verlauf eine gezielte Qualifizierung des Personals und eine strukturierte sachliche Vorbereitung maßgeblich sind. Um hier Irrwege zu vermeiden wäre es hilfreich auf die Erfahrungen anderer NKHR-Projekte zurückzugreifen.

Das Rechenzentrum KIRU (Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm), bei welchem wir Mitglied sind, bietet im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes diese Unterstützung bei der Umstellung an. Gemeindekämmerer Schlotter teilte mit, dass dieses Projekt bei den Kämmerern der Region eine positive Resonanz fand, da hierdurch einige positive Synergieeffekte geschaffen werden. Die wesentlichen Vorteile dürften hier der Meinungsaustausch, die Erfahrung von anderen Projekten, Workshops vor Ort und die Kostenreduzierung sein.

Zusätzlich zur Projektbegleitung bietet das Rechenzentrum die Erfassung und die Bewertung des Vermögens an. Hierbei geht es nicht nur um die Gebäude der Gemeinde, sondern um das komplette mobile und immobile Vermögen der Gemeinde. Das beginnt bei A wie Abwasserkanal und geht über Sportanlagen, Straßen samt ihrer Beläge und endet bei Z wie Zeiterfassungssystem. Dies ist die aufwändigste und zugleich wichtigste Vorarbeit, da das Vermögen die Grundlage der späteren Eröffnungsbilanz ist. Da der Leitfaden nicht für jeden Sachverhalt eine Lösung anbieten kann, würde man auch hier von der Erfahrung des Rechenzentrums profitieren.

Das Gremium folgte dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung einstimmig und beschloss die Umstellung auf des NKHR zum 01.01.2019, die Teilnahme am Gemeinschaftsprojekt zur Einführung des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, der Vergabe zur Begleitung des Gemeinschaftsprojektes durch die kiru.NKHR-Projektbegleitung und die Vergabe der Vermögensbewertung an die KIRU.

4. Zukunft des Kindergartens – Vorstellung verschiedener Varianten sowie Festlegung auf das weitere Vorgehen

Eine gute Kinderbetreuung und frühe Förderung gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Zukunft. Eine ganzheitliche Betreuung spielt hier eine zentrale Rolle und die Nachfrage nach solchen Angeboten steigt kontinuierlich. Mit dem Bau der Kindertageseinrichtung wurde ein Angebot für die Kinder unter 3 Jahren geschaffen. Auch für die Grundschulkinder gibt es mit der verlässlichen Grundschule das Angebot einer Ganztagesbetreuung. Der nächste Schritt wäre nun auch für die Kindergartenkinder eine ganzheitliche Betreuung anzubieten. Allerdings erfüllen beide Kindergärten derzeit nicht die Anforderungen für eine Ganztagesbetreuung, so fehlen beispielsweise Schlafräume, die Essensbereiche sind nicht ausreichend und auch Sozialräume für die Mitarbeiter sind nicht vorhanden.

Zu den Anforderungen der Ganztagesbetreuung kommt noch hinzu, dass die Kindergärten teilweise aufgrund des Alters, teilweise aufgrund von neuen Vorschriften (Brandschutz, Barrierefreiheit, etc.) saniert bzw. ertüchtigt werden müssten.

Vor diesem Hintergrund stellte sich die Frage wie grundsätzlich mit den Kindergärten verfahren werden soll. Hierzu wurden mehrere Varianten entworfen.



Variante 1: Erweiterung des Kindergartens St. Martinus für 4 Gruppen

Die Erweiterung des Kindergartens wäre auf der Westseite in Richtung Parkplatz vorgesehen. Der Hauptzugang würde über das Niveau des Außengeländes vom Parkplatz her erfolgen. Zwischen Bestand und Anbau würde die Verbindung zu den bestehenden Gemeinderäumen (Ministranten und KGR) auf gleichem Höhen-Niveau hergestellt werden. So könnten diese Räume vom Kindergarten genutzt werden. Die aufgegebenen Kirchengemeinderäume im Kellergeschoss des Kindergartens an anderer Stelle zu ersetzen.

Vorstellbar wäre, in den freigewordenen Räumen von St. Elisabeth, ein Gemeindetreff in unmittelbarer Nähe zur Kirche und Pfarrhaus zu realisieren.

Für den zusätzlichen Verkehr durch mehr Kinder verkehrstechnische Erschließung erweitert und Parkplätze hergestellt werden.

Wesentliche Maßnahmen:

- Erweiterung ca. 320m² (960.000,-- €)
- Sanierung im Bestand (438.000,-- €)
- Baunebenkosten 25% (310.000,-- €)

Variante 2: Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth für 4 Gruppen

Die Planungen würden vorsehen, dass das Haugerhaus abgebrochen werden soll und an der frei werdenden Fläche die Erweiterung des Kindergartens entstehen soll. Durch den deutlich geringeren Flächenverbrauch des Anbaus würde hier noch ca. 400 m² zusätzlicher Außenbereich entstehen. Durch den Neubau würde sich die Zugangssituation sowohl zum Kindergarten als auch zum Bürgersaal verbessern. Auch für den Kindergarten St. Elisabeth müsste die verkehrstechnische Erschließung erweitert und Parkplätze erstellt werden.

Wesentliche Maßnahmen:

- Sanierung im Bestand (560.000,-- €)
- Erweiterung ca. 450m² (1.125.000,-- €)
- Außenanlagen (250.000,-- €)
- Abbruch und Tiefgarage (285.000,-- €)
- Anteilig Erweiterung Saal (422.000,-- €)

Im Anschluss an die Vorstellung der beiden Varianten durch die Architektin Frau Lorentz wurden die Vor- und Nachteile der aufgezeigten Varianten ausgiebig diskutiert. Die Parkplatzsituation sowie die Verkehrsführung, die Außenanlagen, die Eigentumsverhältnisse, die Kosten, die verbesserte Nutzung des Bürger-saales sowie die Lösung für eine geeignete und sinnvolle Nutzung für das Haugerhaus wurden als Argumente vorgebracht. Nach abwägen der Argumente beauftragte das Gremium, bei zwei Gegenstimmen, die Verwaltung gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat und der Diözese Rottenburg die Variante 2 „Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth für 4 Gruppen“ eingehender zu prüfen.

Sicher Rad fahren

Die StVO für Fahrradfahrende ohne Elektroantrieb und mit Pedelec 25

Radwege und Radstreifen

Nach der StVO müssen Radwege genutzt werden, wenn eine Benutzungspflicht mit entsprechenden Verkehrszeichen angeordnet wurde. Wo also die blauen Radwegeschilder stehen, sind die vorhandenen Radwege und Radfahrstreifen zu nutzen. Einzige Ausnahme: Sind Radwege durch Schnee, Falschparker oder andere Hindernisse tatsächlich nicht befahrbar, dürfen Radfahrende auf die Fahrbahn ausweichen, um das Hindernis zu passieren. Nicht benutzungspflichtig angeordnete Radwege können, müssen aber nicht genutzt werden. Andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger dürfen Radwege nicht benutzen. Viele Fahrradnutzende fühlen sich auf vom Autoverkehr getrennt angelegten Radwegen am sichersten. Untersuchungen zeigen: Radfahrende sind immer dort am sichersten, wo Autofahrer sie konstant im Blick haben. Dabei gilt: Autofahrer rechnen nicht damit, dass Radfahrer Radwege in unzulässiger Richtung befahren! In der Regel müssen Fahrradfahrende hintereinander fahren; nebeneinander dürfen sie nur fahren, wenn sie dabei den

Verkehr nicht behindern oder in Fahrradstraßen. Das Rechts-fahrgebot gilt auch für Radfahrer.

Radfahrende Kinder

Fahren Kinder mit ihrem Rad, müssen sie bis zum vollendeten achten Lebensjahr auf dem Gehweg bleiben und zum Überqueren von einmündenden Straßen absteigen und schieben. Bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr können sie selbst entscheiden, ob sie den Geh- oder Radweg bzw. die Fahrbahn benutzen möchten. Erwachsene, die ein Rad fahrendes Kind per Rad begleiten, dürfen den Gehweg nicht benutzen. Bis zum 7. Geburtstag können Kinder auf dem Rad oder im Anhänger transportiert werden.

Tipps für sicheres Verhalten

- Mach Sie sich sichtbar!
Eine funktionierende Beleuchtung sowie Reflektoren sind Pflicht. Auch helle Kleidung und zusätzliche Leuchtbänder machen es Autofahrenden leichter, Sie rechtzeitig zu erkennen.
- Fahren Sie mit Helm – zu Ihrer eigenen Sicherheit!
- Verhalten Sie sich eindeutig!
Nur wer weiß, was Sie vorhaben, kann sich auch darauf einstellen. Geben Sie rechtzeitig und eindeutig Handzeichen, wenn Sie abbiegen oder die Spur wechseln möchten.
- Beanspruchen Sie den Platz, den Sie brauchen!
Behaupten Sie selbstbewusst den nötigen Platz auf der Straße. Je eindeutiger Sie sich verhalten, desto sicherer wird die Situation für Sie und alle anderen.
- Beachten Sie das veränderte Fahrgefühl bei Pedelecs 25!
Pedelecs können schneller gefahren werden und sind meist schwerer als normale Fahrräder. Man muss mit ihnen früher anfangen zu bremsen. Auch das Anfahren und Fahren in Kurven ist ungewohnt.
- Andere Verkehrsteilnehmer
Bedenken Sie, dass andere Verkehrsteilnehmende Ihre Geschwindigkeit eventuell unterschätzen und nicht mit Ihrem schnellen Herankommen rechnen.
- Fahren Sie vorausschauend!
Kreuzungen und Einmündungen bergen Gefahren, auch wenn Sie alles richtig machen. Fahren Sie defensiv, achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmende und suchen Sie den Blickkontakt mit ihnen.
- Nehmen Sie Rücksicht!
Denken Sie immer auch an andere Verkehrsteilnehmende, insbesondere an Fußgänger, Kinder und Senioren.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



HEIZPUMPENTAUSCHAKTION



Quelle: co2online gGmbH

Aktionspreis
300,- Euro



**Sparen Sie effizient
Stromkosten und CO₂!**

Eine Aktion der Gemeinde Bodnegg, der Arbeitsgruppe Umwelt & Energie und der teilnehmenden Fachbetriebe der Gemeinde.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Teilnehmende Fachbetriebe:

Roman Eninger
Ippenried 3
88285 Bodnegg
Tel. 07520 914118

Klaus Gutekunst
Birkenstr. 6
88285 Bodnegg
Tel. 07520 924925-0

Harald Hofmann
Mangenhölzle 1
88285 Bodnegg
Tel. 07520 2570

Markus Sauter
Eichselstr. 34
88285 Bodnegg
Tel. 07520 914403

Franz Scharpf
Ahornstr. 16
88285 Bodnegg
Tel. 07520 9449140

Klenk GmbH
Eichelstr. 15
88285 Bodnegg
Tel. 07520 203-0

Gemeindeverwaltung Bodnegg

Kirchweg 4 • 88285 Bodnegg
Tel. 07520 9208-0 • Fax 07520 9208-40
gemeindeverwaltung@bodnegg.de
www.bodnegg.de

Bitte
ausreichend
frankieren

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon*

Email*

*Angabe freiwillig

An die
Gemeinde Bodnegg
Kirchweg 4
88285 Bodnegg



Nicht mehr warten – jetzt tauschen!

Kennen Sie den größten Stromverbraucher in Ihrem Haus? In der Regel ist es nicht die Beleuchtung, der PC oder Ihr Kühlschrank, sondern die Heizungs-umwälzpumpe, die ständig das Heizungswasser durch die Rohre und Heizkörper drückt.

Wie die Heizungen selbst, sind auch viele Pumpen veraltet. Mit einer Betriebszeit von bis zu 6.000 Stunden im Jahr verursachen veraltete Heizungs-umwälzpumpen rund 10 Prozent der Gesamtstromkosten im Haushalt. Die neuen Hoch-effizienz-pumpen sind dagegen nur dann aktiv, wenn sie wirklich gebraucht werden. So mindern sie nicht nur den CO₂-Ausstoß deutlich, sondern sparen Strom und somit bares Geld!

Eine alte ungeregelte Heizungspumpe verbraucht ca. 520 bis 800 kWh Strom. Eine Hocheffizienzpumpe kommt dagegen mit unter 100 kWh aus. Bei Strompreisen von rund 25 Cent pro kWh bedeutet das für Sie eine jährliche Einsparung von über 100,- Euro, gleichzeitig schonen Sie unsere Umwelt. So rechnet sich ein Austausch in einem Einfamilienhaus bereits nach zwei bis drei Jahren.

Während der Pumpenaustauschaktion kostet der Austausch (neue Pumpe und Montage) bei Ihrem teilnehmenden Fachbetrieb nur 300,- Euro.

Zusätzlich erhalten Kunden bzw. Neukunden der TWS für eine ausgetauschte Pumpe zwei Jahre lang eine jährliche Stromgutschrift im Wert von 200 kWh. Das entspricht einer Gesamtförderung von rund 100 Euro. Die Förderung ist dabei an einen twsNaturstrom-Liefervertrag mit 3 Jahren Laufzeit gekoppelt.

Kunden der EnBW erhalten für eine ausgetauschte Pumpe 50,- Euro vergütet. Bitte beachten Sie den beigefügten Flyer und den Antrag der EnBW.

So einfach geht's!

Lassen Sie sich von Ihrem Fachbetrieb über den Austausch Ihrer Umwälzpumpe beraten.

Ihr Heizungsfachbetrieb legt dann anhand der vorhandenen Gebäudetechnik die Größe der neuen Heizungs-umwälzpumpe fest.

Ausgetauscht werden Pumpen (fabrikatsunabhängig) vom Typ 20-40 bzw. 20-60 für 1 – 2 Familienhäuser.

Für den Einbau der Pumpen muss die Heizanlage über zwei funktionstüchtige Absperrarmaturen vor und nach der Pumpe verfügen und ein 230 V Netzanschluss vorhanden sein, damit der Pumpenaustausch pauschal 300,- Euro (inkl. MwSt.) kostet.

Heizungspumpe: Vom Stromfresser zum Energieesparer

Veraltete Umwälzpumpen mit 520 bis 800 kWh Stromverbrauch pro Jahr (Einsparung bei 100 kWh Stromverbrauch pro Jahr)

Gerät	Verbrauch (kWh)	Kosten (€)
Pumpe (alt)	520 - 800	128 - 200 €
Elektroröhre	300	95 €
Kühlschrank	200	50 €
Beleuchtung	100	25 €
Waschmaschine	100	25 €
Fernseher	100	25 €
Pumpe (neu)	100	25 €

Klima sucht Schutz | CO₂

Die Aktion ist bis zum 31.12.2015 beschränkt. Weitere Informationen erhalten Sie bei den beteiligten Fachbetrieben oder der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Bürgermeister Christof Frick, Tel. 07520 92080.

Hocheffizienzpumpe zu gewinnen!

Verlost wird:

1 x Hocheffizienzpumpe der Firma Grundfos
(ohne Montage)



1 x Sonderpreis für die älteste gewechselte Heizungspumpe

So können Sie gewinnen:

- Gewinnspielkarte ausfüllen, am Stand abgeben oder im Rathaus einwerfen.
- Einsendeschluss: 23.10.2015
- Der Gewinner wird bis zum 06.11.2015 benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschpaprika,
eingelegter Schafskäse und mediterrane Spezialitäten...: Waheed Zaran, Vogt

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Gemüse: Stiftung Liebenau

Obst, Südfrüchte und Eier: Familie Schäfer, Ravensburg

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube macht Sommerpause!

Erster Termin nach der Sommerpause:

16. September 2015

von 8:30 – 10:30 Uhr

Die Mangelstube finden Sie im UG der
Festhalle/Dorfstraße.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen
an Sabine Rist Tel. 1344



Unsere Jubilare

Herzliche Gratulation!

Ehepaar Williamson feiert Goldene Hochzeit

Das 50-jährige Ehejubiläum durfte vor wenigen Tagen Elfriede und Peter Williamson Im Weingarten 15 feiern. Die Glückwünsche der Gemeinde, eine Urkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und einen Geschenkkorb überbrachte Eugen Abler, 1. Stellvertreter des in Urlaub weilenden Bürgermeisters Christof Frick. Die Feier dieses seltenen Jubiläums hatte im Familienkreis bei Greifswald stattgefunden. Kennengelernt hatte sich das Paar 1964 im fernen Wales (Großbritannien). Frau Williamson, damals noch Köhler, hatte sich zu einem für die damalige Zeit außergewöhnlichen Schritt entschlossen und war nach Wales gegangen, um in einem Hotel zu arbeiten. In diesem Hotel arbeitete auch ein gewisser Peter Williamson als Wanderführer. Die Bande der Liebe wurden bald so stark, dass Peter seiner Elfriede kurzentschlossen nach Grünkraut folgte, wo die beiden zunächst in der Wohnung ihrer Mutter unterkamen. Wenige Monate später wurde geheiratet, standesamtlich in Grünkraut, kirchlich in Atzenweiler. Auf die Frage, wo er Deutsch gelernt habe, antwortet er in besten Schwäbisch „Beim Schaffa“. Arbeit fand Herr Williamson bei der Maschinenfabrik in Weingarten, später für 22 Jahre bei Hawera als Hausmeister. Frau Williamson war u.a. in der Bücherei über sechs Jahre zusammen mit Herrn Junker tätig. Bei der Suche nach einer eigenen Wohnung wurde das Jubelpaar noch 1965 in Finkenweg in Bodnegg fündig. 1971 bauten sie sich Im Weingarten 15 ihr Eigenheim. Zwei Söhne wurden ihnen geschenkt. Ein schwerer Schicksalsschlag ereilte die Familie Williamson dann vor eineinhalb Jahren, als ein Sohn völlig unerwartet starb. Stolz sind die beiden auf ihre vier Enkel, zu denen sie einen intensiven Kontakt pflegen. Ebenfalls zum Jungbleiben tragen ihre Hobbies bei. Frau Williamson liest und bastelt gerne. Sie zeigt Kostproben wunderschöner Handarbeiten. Herr Williamson ist ein begeisterter Taucher. Das Kajakfahren betreibt er seit seinem Renteneintritt intensiver. Das Jubelpaar erfreut sich guter Gesundheit. Beste Voraussetzungen also, um wieder seine Heimat Schottland oder der Familie des Sohnes bei Greifswald einen Besuch abzustatten und die Hobbies zu pflegen.

Möge dem Jubelpaar noch viele erfüllte gemeinsame Jahre beschieden sein. Alles Gute und Gottes Segen!



Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
Tel.: 07520-920 822
E-Mail: gnann@bodnegg.de
Sprechzeiten:
Mo 8.30 Uhr – 10.00 Uhr
Do 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Urlaub im Bürgerkontaktbüro

Das Bürgerkontaktbüro ist von Montag, 24. August bis Donnerstag, 10. September 2015 wegen Urlaub nicht besetzt. Gerne bin ich ab Montag, 14. September zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da. Ich wünsche Ihnen bis dahin schöne sonnige Sommertage, Ihre Gemeinwesenarbeiterin Christa Gnann

Eine ruhige Kugel schieben...



Das ist möglich für Rentnerinnen und Rentner oder auch Noch-Nicht-Rentnerinnen und Noch-Nicht-Rentner am **Samstag, den 15. August ab 14.30 Uhr an der Lindenschule**

Bringen Sie bitte etwas zu trinken und Kugeln (wenn vorhanden) mit! Es entstehen keine Unkosten, hoffentlich aber viel Spaß. Für Anfänger findet eine kleine Einführung in das unkomplizierte Regelwerk und die Praxis des Boulespiels statt. Auf einen gemütlichen **Boule-Treff** mit Ihnen freut sich Hans-Martin Brüll

Abfallwirtschaft

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:
2 x Lattenrost 2x1 m Kopf- & Fußteil verstellbar

Tel. 915080

Pferdemist mit Stroh

Tel. 07529/912025

Küchenzeile in L-Form ohne Kühlschrank, mit Spüle und Herd mit Cerankochfeld abzugeben. Die Backofentür ist etwas kaputt aber reparabel.

Tel. 0176/80345143

Eine wichtige BITTE:

Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 9208-20 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

ABFALL

Abfallwirtschaft – Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren und Windel-Willi

**Samstag, 15. August 2015
von 8.00 – 12.00 Uhr**

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird von der Blutreitergruppe durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 29. August 2015, durchgeführt von der Musikkapelle
Samstag, 12. September 2015, durchgeführt von den Skifreunden

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerung am Montag, 31. August 2015

Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Danke !!!

Achtung: Bitte keine Kartonagen und kein Altpapier mehr neben die Tonne stellen! Es wird nicht mehr abtransportiert, kann aber bei der RaWEG-Sammlung mit abgegeben werden.

Grünmüllannahme

Nächste Grünmüllannahme am Samstag, 15. August 2015 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Weitere Annahmetermine:

Mittwoch, 19. August 2015 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Kerlenmoos

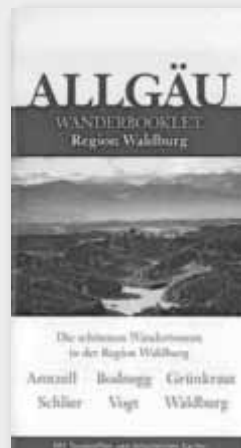
Samstag, 29. August 2015 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Schadstoffsammlung am Freitag, 02.10.2015 von 14.00 – 16.00 Uhr auf dem Parkplatz „Alter Bauhof“, Ravensburger Straße 21

Weitere Informationen zur Schadstoffsammlung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter www.landkreis-ravensburg.de unter der Rubrik „Abfallinfo“.

Gästeamt

Folgende Artikel können im Rathaus Bodnegg erworben werden:



**Rad- und Wanderkarte
der Region Waldburg
zum Preis von 4,50 €**



Bodnegger Taschenlampe zum Preis von 7,50 €



Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat August 2015

Alle Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer!

Singen/Volkstanz

Wir machen Sommerpause bis zum 07.09.2015
Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040
Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

Senioren-Gymnastik

Wir machen Sommerpause bis zum 02.09.2015
Leitung: Maria Oberhofer

Radlergruppe

Radtour am Donnerstag, 20. August 2015 mit Verladen
rund 25-30 km, Treffpunkt: 13.30 Uhr am Sportplatz
(bei Temperaturen über 25 Grad **bitter vorher anrufen!!!**)
Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt 2285 oder Georg Wild 2378

MittendrIn

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. 07529 / 855.

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für
rasche HILFE durch den ARZT oder den
Rettungsdienst sein!

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Apotheken-Notdienst

Samstag, 15.08.2015

AVIE im real Apotheke, Weingarten, Franz-Beer-Straße 108
St. Martins Apotheke am Saumarkt, Wangen, Bindstr. 49
(dienstbereit von 18.30 – 19.30 Uhr)

Sonntag, 16.08.2015

Apotheke, Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13
Marienapotheke, Baienfurt, Waldseer Straße 13
(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)
St. Martins Apotheke am Saumarkt, Wangen, Bindstr. 49
(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 15.08.2015 / Sonntag, 16.08.2015

Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert, Tel. 0751 44430

Telefonische Anmeldung erforderlich!!!!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662



Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)
Tel. 07520/5353

Hospizdienst Vorallgäu



Bodnegg:
Paul-Theo Thonnet
07529/913803

weitere Ansprechpartnerinnen:

Brigitte Huber
07520/923086
Luise Lipp
07520/923084



Nachbarschaftshilfe
Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung
Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Büchereinachrichten



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg

Lesesommer 2015

In den Sommerferien haben wir geöffnet:

Am Donnerstag, 13. August 2015 von 16.00 bis 19.00 Uhr
Am Sonntag, 16. August 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Am Donnerstag, 27. August 2015 von 16.00 bis 19.00 Uhr
Am Sonntag, 30. August 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Am Donnerstag, 03. September 2015 von 16.00 bis 19.00 Uhr
Am Sonntag, 6. September 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr

und wie gewohnt weiter zum Beginn der Schulzeit:
Am Sonntag, 13. September 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Und immer geöffnet, rund um die Uhr, ist unsere E-Book-Ausleihe www.libell-e.de, leicht zu erreichen über die Büchereihomepage www.buecherei-bodnegg.de und die Schaltfläche libell-e.de

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Unsere Homepage: www.buecherei-bodnegg.de
und in Facebook: **Bücherei Bodnegg**

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



in der Bücherei
immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Nächste Vorlesestunde nach den Sommerferien am 18.09.2015.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

Gemeindereferent Elmar Kuhn
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
Elmar.Kuhn@drs.de

Telefon: **0751 6528373**
Fax 0751 6528374

Diakon Klaus Friedrich
Kirchweg 19, 88287 Grünkraut
Klaus.Friedrich@drs.de

0751 764 519 32



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

Montag und Freitag
Mittwoch

8.30 - 10.30 Uhr
17.00 - 18.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser
werner.senser@t-online.de

Telefon: **07520 924894**
Fax 07520 924895

Spendenkonto für Kirche:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei der Raiffeisenbank Ravensburg
BIC: GENODES1RRV



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
StGallusundNikolaus.Gruenkrut@drs.de

Telefon: **0751 62766**
Fax 0751 6528374

Dienstag
Donnerstag

8.30 - 10.30 Uhr
14.30 - 16.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**
Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag
Mittwoch
Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr
8.00 - 9.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr



Gottesdienstordnung vom 15. - 23. August 2015



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 15.08.15 Mariä Aufnahme in den Himmel L1: Offb 11,19a;12,1-6a.10ab L2: 1Kor 15,20-27 Ev: Lk 1,39-56		15.30 Uhr Trauung des Paares Frauke Behrens und Daniel Weiß 19.00 Uhr Rosenkranz	19.00 Uhr Eucharistiefeier Segnen der Kräuterbüschel	
Sonntag, 16.08.15 20. Sonntag im Jahreskreis L1: Spr 9,1-6; L2: Eph 5,15-20 Ev: Joh 6,51-58 Hl. Stephanus v. Ungarn	09.00 Uhr Rosenkranz 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Segnen der Kräuterbüschel 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	08.30 Uhr Eucharistiefeier Segnen der Kräuterbüschel		Patrozinium 10.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Prozession Segnen der Kräuterbüschel
Montag, 17.08.15		19.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 18.08.15 Helene	St. Theresia Rosenharz: 18.30 Uhr Messfeier 18.00 Uhr - 19.00 Eucharistische Anbetung	09.00 Uhr Eucharistiefeier		19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 19.08.15 Hl. Johannes Eudes		19.00 Uhr Rosenkranz	09.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 20.08.15 Hl. Bernhard Clairvaux		19.00 Uhr Rosenkranz		09.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 21.08.15 Hl. Pius X.	09.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 22.08.15 Maria Königin	19.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Rosenkranz		
Sonntag, 23.08.15 21. Sonntag im Jahreskreis L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b L2: Eph 5,21-32 Ev: Joh 6,60-69 Hl. Rosa v. Lima	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe: Emily Bosch, Bodnegg Kollekte: silberner Sonntag zu Gunsten Orgelrenovierung	09.00 Uhr Rosenkranz 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	09.00 Uhr Eucharistiefeier



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 14. August 2015

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Linda Deifel, Lisa Deifel, Christoph Buchmann, Dominik Buchmann, Marius Buchmann, Larissa Nester

Sonntag, 16. August 2015

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Katharina Stärk, Theresa Stärk, Dagmar Waggershauser, Irena Toschka, Fabienne Kuna

Freitag, 21. August 2015

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Anna-Lena Wölfe, Evelyn Waldruff, Natascha Geßler, Franziskus Schorr, Judith Madlener, David Madlener

Samstag, 22. August 2015

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Magdalena Fricker, Emma Fricker, Luis Pfender, Timothy Kramer, Julian Schneiderhan, Linus Schneiderhan



Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 17.08.15 Frau und Herr Hartmann,
Tel. 2416

Montag, 24.08.15 Frau Kapler, Tel. 2345
Frau Spinnenhirn, Tel. 2747

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Ferien

Kath. Kirchengemeinden St. Ulrich und Magnus Bodnegg und St. Gallus und Nikolaus Grünkraut

Die Kath. Kirchengemeinden Bodnegg und Grünkraut suchen zum **01. Februar 2016** eine/n gemeinsame/n, teilzeitbeschäftigte/n

Pfarramtssekretär/in

unbefristet und mit einem Beschäftigungsumfang von 26 bis 29 Stunden in der Woche (derzeit 3 Arbeitstage im Pfarrhaus Bodnegg und 2 Arbeitstage im Pfarrhaus Grünkraut). Das Aufgabengebiet umfasst neben der üblichen Bürotätigkeit Erstkontakte und Ansprechperson für Besucher und Anrufe, Terminkoordination und Informationsweiterleitung, Führung der pfarramtlichen Bücher, Erstellung der kirchlichen Veröffentlichungen, Mitwirken und die Organisation von Veranstaltungen sowie die Optimierung und Gestaltung organisatorischer Abläufe.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie sind belastbar, zuverlässig und verfügen über Organisationsgeschick und Erfahrung im Umgang mit dem PC. Eine Ausbildung oder Erfahrung im kaufmännischen oder Verwaltungsberufen sind von Vorteil. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufga-

ben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt. Pkw-Führerschein wäre von Vorteil. Wir bieten Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (vergleichbar mit Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder – TV-L), familienfreundliche Arbeitszeit sowie moderne EDV-Arbeitsplätze. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis 30. September 2015** an das **Kath. Pfarramt St. Ulrich und Magnus Bodnegg**, zu Hd. von Herrn Pfarrer Michael Stork, **Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg**.

Für Auskünfte steht Ihnen Pfarrer Stork unter der Tel.-Nr. 07520 / 2145 gerne zur Verfügung.



Seelsorgeeinheit Voralldgäu

Am Sonntag, 16. August gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Baienfurt um 19:30 Uhr. Ein Hauch von Wehmut liegt in der Luft, denn nach anstrengenden 24 Jahren zieht sich das Ensemble Entzücklika weitgehend von seiner bisherigen Tourneepaxis zurück.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Bergmesse

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) am Sonntag, 6. September 2015 um 14:00 Uhr zur Bergmesse (Singgruppe Beuren) in die Wallfahrtskirche nach Gschnaidt bei Frauenzell ein.

Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Min.). Man kann auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren.

Zelebrent ist Pfarrer Rupert Willburger, Argenbühl. Nach dem Gottesdienst besteht Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus zum Kreuz.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 16. August 11. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den

Demütigen gibt er Gnade.

1: Petr. 5,5b

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.

In der Zeit vom 30.07. - 20.08.2015 ist Pfarrer Bürkle nicht im Pfarramt erreichbar. Bis zum 16.08. wird Pfarrer Brennecke, Pfarramt Vogt, Tel. Nr. 07529-1782, Pfarramt.Vogt@elkw.de, ihn vertreten. Vom 17.08.-20.08.15 vertritt ihn Pfarrer i.R. Roland Hergert, Tel 07527-918757.

Das Pfarramtssekretariat ist vom 17.08. – 20.08.15 nicht besetzt.



Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2,
88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Montag von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Ökumenische Angebote



Ökumenischer Chor

Der ökumenische Chor macht

Sommerpause!!!

Nächste Probe: 16. September

Vereinsnachrichten



Evangelische Frauen-
Bund Bodnegg

Frauenbundausflug 2015

Berge - Bodensee: Das Interesse war groß, der Bus schnell ausgebucht. Durch die Anmietung des Bürgerbusses konnten doch noch alle Frauen mit.

Bei traumhaftem Bergwetter fuhren wir ins Silbertal. Die Bergbahn brachte uns auf das

Kristbergplateau. Ein Original von Bergführer und Knappe erzählte mit vollem Einsatz von der Entstehung der Kapelle und der Zeit des Bergbaus im Silbertal. Im Anschluss daran konnte, wer wollte, bei leckerem Essen das herrliche Bergpanorama genießen. Ein Teil der Frauen bestieg den Kristbergsattel und genoss auf Ganzaläta das Vesper und den Blick übers Klostertal. Nach der Talfahrt brachte uns der Bus nach Bregenz, wo wir uns noch mit Eis, Kaffee und Kuchen oder einem Spaziergang an der Promenade verwöhnen konnten. Gut gestärkt bestiegen wir das Schiff. Auf der einstündigen Fahrt nach Nonnenhorn erfreuten wir uns an der besonderen Stimmung des Bodensees und hielten noch das eine oder andere Schwätzchen. Zum Abschluss ging es nach Humbrechts in den Stallbesen, wo wir uns mit dem Lied „Von Frau zu Frau eine Brücke bauen“ verabschiedeten.



TSV Bodnegg
Abteilung Fußball

FV Waldburg gewinnt Allgäupokal 2015

Nach einem einwöchigen Turnier mit 12 teilnehmenden Mannschaften gewann der FV Waldburg den Allgäupokal 2015 beim ausrichtenden Verein dem TSV Bodnegg.

Finale :

SV Deuchelried : FV Waldburg

1:3

Spiel um Platz 3 :

TSV Neukirch : SV Waltershofen

1:3 n.E.





Insgesamt haben folgende 12 Vereine vom 03.08.2015 bis 09.08.2015 am Turnier mit insgesamt 21 Spielen in Bodnegg teilgenommen,
SV Amtzell, SV Ankenreute, TSV Bodnegg, SV Deuchelried, SV Edelweiß-Waltershofen, TSV Grünkraut, SV Haslach, SV Immenried, TSV Neukirch, TSV Ratzenried, SV Tannau, FV Waldburg.



Der Gewinner des Allgäupokal 2015 der FV Waldburg

Der TSV Bodnegg, Abteilung Fußball bedankt sich bei allen Teilnehmern, den zahlreichen Zuschauern, den Schiedsrichtern, der Gemeinde Bodnegg, allen Helfern der Abteilung und den uns unterstützenden Firmen Metzgerei Buchmann, Bäckerei Schupp, Brauerei Farny.

Abteilung Zumba® Bodystyling

Fischer, Sonja

Der Kurs richtet sich an Frauen als auch an Männer, die etwas für ihren Körper tun möchten.

Kursinhalte sind Kraftübungen für alle Muskelgruppen, speziell für Rücken und Bauch. Begonnen wird mit einer Aufwärmphase, die in das eigentliche Training übergeht, welches durch fetzige Musik unterstrichen wird. Jede Stunde wird mit einem Entspannungsteil abgeschlossen.

Bitte Sportkleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, Handtuch und etwas zu trinken mitbringen.

13 Abende, donnerstags, 18:00 – 19:00 Uhr Kurs 1

13 Abende, donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr Kurs 2

Beginn: **Donnerstag, 24.09.2015**

Ort: **Festhalle Bodnegg**

Gebühr:

TSV Mitglieder: 39,00 Euro

Nicht Mitglieder: 52,00 Euro

telefonische Anmeldung

Sonja Fischer, 07520 / 914443



Sozialverband VdK

Ortsverband Bodnegg informiert:

**Liebes VdK Mitglied,
zu ein paar gemütlichen Nachmittagsstunden treffen wir uns am**

Donnerstag, 20. August 2015 ab 14:00 Uhr

im Weltladencafe Bodnegg.

Auf euer zahlreiches Kommen freuen wir uns, euer Ausschuss

Vormerkung: Ausflug 28.09.2015

Werden auch Sie Mitglied im VdK - Sozialverband!

Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher

Ortsverband Bodnegg ☎ 07520/91050

E-Mail: vdK@kerlenmoos.de

Musikkapelle Bodnegg

Instrumentenvorstellung
Am **27.08.2015 von 18:45 - 19:45 Uhr** bieten wir die Möglichkeit bei uns im Probelokal (oberer Stock im Kolpinghaus) Musikinstrumente zu testen. Unsere Musiker werden zeigen wie man das Instrument richtig hält und wie man einen Ton heraus bekommt. Danach heißt es testen - soviel man möchte. Es spielt auch keine Rolle ob jung oder jung geblieben bei uns sind alle willkommen. Informationen rund um unsere Jugendausbildung legen wir bereit und können auch gerne mit nach Hause genommen werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihre Musikkapelle Bodnegg



Großes Spielplatzfest mit offizieller Einweihung der neuen Spielgeräte

Wo?
Wann?
Wer?

Was?

Spielplatz Mörikestraße
Freitag, 28. August 2015 ab 14.30 Uhr
Alle BodneggerInnen, die schon oder noch gerne auf den Spielplatz gehen
15.00 Uhr offizielle Einweihung der neuen Spielgeräte durch Bürgermeister Christof Frick und Landschaftsarchitekt Kurt Rau
Spielen was das Zeug hält!
Kleines Musikprogramm
Picknick mit Kaffee & Kuchen

Bitte bringt für das Picknick eine Picknickdecke sowie Kleingebäck und etwas zum Trinken mit. Für Getränke für alle zum Anstoßen sorgen wir.

Wir freuen uns auf Alt & Jung zum Spielen, Toben, Essen, Singen und Feiern!

Mitten im Dorf e.V.



ACHTUNG, ACHTUNG – Aufruf zum Häsapell – auch für Neuinteressenten!!!

Wir sind bereits in den Vorbereitungen der Fasnet 2016!

Auch hier bieten wir wieder **allen Fasnet-Begeisterten und denen die es werden wollen** an, als Gastspringer die Fasnet 2016 bei uns dabei zu sein.

Wir stellen Ihnen ein Leihhäse gegen Gebühr zur Verfügung. Sie backen mit uns Ihre individuelle Maske beim traditionellen Maskenbacken und dann geht's los ☺

Gerne bieten wir auch, wenn noch ausreichend Häser zur Verfügung stehen, ein Schnupperspringen an.

„Schnupperspringen“ bedeutet – Teilnahme an ca. 3-4 Umzügen mit uns.

Bei Interesse an unseren Angeboten wenden Sie sich bitte **bis spätestens 02.09.** telefonisch unter 07563 2436 oder per Mail zunftmeister@narrenzunft-bodnegg.de an mich.

Hier bekommen Sie nähere Informationen.

Termin HÄSAPPELL und Leihhäse-Ausgabe:

04.09.2015 von 18-19.30 Uhr für ALLE in der Sporthalle wie gewohnt!



KOLPING

Termine:

Sonntag, 13. September

Die IBK und die Kolpingfamilie Leupolz laden herzlich zum IBK-Herbsttreff ein

Programm:

Ab 8.45 Uhr Eintreffen in der Turn- und Festhalle Leupolz zum Frühstück mit Kaffee und Zopfbrötchen
 9.45 Uhr Begrüßung
 10.15 Uhr gemeinsamer Kirchgang zum Gottesdienst in der Kirche St Laurentius
 12.00 Uhr Mittagessen
 13.30 Uhr Nachmittagsprogramm: kleine (3-4 km) bzw. große (4-5 km) Wanderung oder Museumsbesuch „ländliches Kulturgut“ oder Dorfführung mit Geschichte
 ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen – Ende gegen 17 Uhr
 (Kosten: 16 Euro für Frühstück, Mittagessen Menü 1 Rahmgeschneitztes mit Pilzen, Spätzle und Gemüse oder Menü 2 Vegetarische Maultaschen mit Zwiebel und Kartoffelsalat und Nebenkosten; zusätzlich 3,50 Euro für ein Haferl Kaffee und ein Stück Kuchen)
 Bitte unbedingt bis 30. August mit Essenswunsch und Nachmittagsprogrammwunsch bei Tel. 2285 anmelden!

Kleine Wallfahrt nach Maria Steinbach

Am 16. August fahren wir wieder nach Maria Steinbach. Anschließend werden wir in der näheren Umgebung Kaffee trinken. Abfahrt 13.15 Uhr am Kolpingheim.
 Wir bilden Fahrgemeinschaften.
 Bei Fragen sich bitte bei V. Hartmann
 Tel. 2416 melden.

Was sonst noch interessiert

Gemeinde Amtzell

Die Gemeinde Amtzell bietet zum 01. September 2016 einen Ausbildungsplatz an für

• das Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums zum Bachelor of Arts – Public Management

Voraussetzungen sind Abitur bzw. Fachhochschulreife sowie eine Zulassung zur Ausbildung bzw. ein entsprechender Antrag bei der Hochschule Ludwigsburg. Wir wünschen uns außerdem Interesse an den Themen und verschiedenen Rechtsgebieten der öffentlichen Verwaltung.

Das praxisverbundene Studium dauert dreieinhalb Jahre. Auf das sechsmonatige Einführungspraktikum folgt ein dreisemestriges Grundlagenstudium an der Hochschule für Verwaltung in Kehl oder der Hochschule für Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Diesem schließt sich ein 14monatiges „Praxisjahr“ an. Den letzten Abschnitt bildet das Vertiefungsstudium an der Hochschule (ein Semester).

Wir bieten eine interessante, vielseitige und qualifizierte Ausbildung in verschiedenen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung an.

Wenn Sie aufgeschlossen und leistungsbereit sind und Spaß an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens 30.09.2015 an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell oder per Mail an bettina.miller@amtzell.de

Sie haben noch Fragen? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bettina Miller gerne unter Tel. (07520) 950-17 zur Verfügung.

Die Gemeinde Amtzell sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in

für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern am Ländlichen Schulzentrum Amtzell. Die Stelle hat einen Umfang von 50 % und umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- die ergänzende Betreuung der Grundschul Kinder außerhalb des Unterrichts
 - die Unterstützung des Ganztagesbetriebs der Schule
 - die Gestaltung der Räumlichkeiten mit und für die Kinder
- Wir erwarten jemanden, der Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat und gerne und aufgeschlossen mit ihnen und ihren Eltern zusammenarbeitet. Auch bei Sonderveranstaltungen sollten Sie uns unterstützen. Eine pädagogische Ausbildung oder Qualifikation ist wünschenswert.
 Wir bieten einen interessanten, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz sowie eine Bezahlung nach TVöD SuE.
 Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Team der Ganztageschule haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens 04.09.2015 an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell.
 Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Schmid-Geiger, Sozialarbeiter am Ländlichen Schulzentrum, unter Tel. (07520) 956221 und die Hauptamtsleiterin Frau Bettina Miller unter Tel. (07520) 950-17 gerne zur Verfügung.

Bauernhaus Museum Wolfegg

Für Kopf, Herz und Hand - Sommerferienprogramm im Bauernhaus-Museum

Mitmachaktionen: 11 -17 Uhr,

Öffnungszeiten Museum: 10 – 18 Uhr.

Dienstag, 18.08. „Wasser marsch!“: Feuerwehrtag: Feuerwehrauto bauen • Zwetschgensuppe kochen • Schlüsselanhänger bestempeln • Hl. Florian malen • Seile herstellen • Puppentheater (14 Uhr) • Märchen erzählen (15 Uhr) • Anzünder herstellen
Mittwoch, 19.08. „Gut und gut“: Apfelmus kochen • Hauswurz balsam herstellen • Heukissen nähen • Räucherkolben herstellen • Hunderettungsstaffel Malteser • Bienenführung (13 Uhr) • Führung durch die Kräutergärten (14 Uhr)

Donnerstag, 20.08. Nach der Arbeit... Der Feierabend: Sitzkissen weben • Bettkräutersäckchen bedrucken • Kreisel bauen • Sonnenuhr bauen • Spinnen am Kachelofen • Führung: Spielzeug (14 Uhr) **Abendveranstaltung, 17-20 Uhr: „S'isch Feierobad“:** (nur bei guter Witterung) Die Landfrauen bereiten ein traditionelles Vesper mit Kartoffeln, Butter und Käse, Versperplatte und Most zu • Feierabendmusik • Märchenrundgang (19 Uhr) • Gemeinsam mit dem Hausmeister die Tiere füttern und „ins Bett“ bringen (20 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.bauernhaus-museum.de.

Freunde der Waldburg

Der Verein veranstaltet am **05. September 2015** von **10:00 bis 18:00 Uhr** einen **Flohmarkt** auf dem **Dorfplatz** und dem **Gemeindeparkplatz**.

Interessenten für einen Standplatz können sich unter **Tel.: 07529-972773** oder mit Email unter kla88289pet@googlemail.com. melden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Der Vorstand

KLARE MANUSKRIPTE
 sind die Voraussetzung
 für eine fehlerlose Anzeige.

BAUEN & WOHNEN DIE WOHLFÜHLESENDUNG

für Ihr Zuhause

NEU • EMOTIONAL • ANDERS

IMMER AB DONNERSTAGS

- Praktische Tipps
- Regionale Experten
- Exklusive Einblicke

SENDEZEITEN

Satellit:

Do. 18:45 h

Mo. 20:45 h, 22:45 h

Kabel:

Do. 18:45 h, 20:15 h

Fr. 21:45 h

Sa. 22:15 h

Mo. 20:45 h, 22:45 h

Di. 22:15 h

Ihr regionaler
TV-Sender für die
Regionen Bodensee,
Oberschwaben, Allgäu,
Schwarzwald-Baar-Heuberg,
Zollernalb, Sigmaringen,
Konstanz und Hegau.

regioTV

Eine Gemeinschaftsproduktion von

regioTV

a.tv



Moderator: Tobias Baunach

Empfangbar über Kabel | Satellit: Astra Digital |
Frequenz: 19,2° Ost-12,48GHz vertikal | www.regio-tv.de

Fronreute

Baindt

Bergatreute

Baienfurt

Wolfegg

Ravensburg

Schlier

Vogt

Waldburg

Grünkraut

Bodnegg

Amtzell

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim
Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-10

Anzeigenkombi **Ravensburg**

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 13.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an und profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt.

Sprechen Sie mit uns
Wir beraten Sie gerne.

Druck und Verlag Wagner
Telefon 07154/8222-70
Telefax 07154/8222-15
anzeigen@dvwagner.de

Mindest-Größe

30 mm 2-spaltig (90 mm breit)

30 x 2 = 60 mm

60 x 2,63 = Euro 157,80 zzgl. 19% MwSt

100 mm 4-spaltig (187 mm breit)

100 x 4 = 400 mm

400 x 2,63 = Euro 1052,- zzgl. 19% MwSt.

Farbpreise siehe Preisliste unter www.dvwagner.de



Gültig 10.8.-15.8.2015

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstr. 6 - 8



DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

SCHWEINE-SCHNITZEL

zart und mager,
aus der Oberschale

Aktion 100 g
0,69 €

PUTEN-STEAKS /

-BRUST

frisch und zart,
natur oder gewürzt

Aktion 100 g
0,89 €

BIOLAND RINDER-BUG

saftig und mager,
ohne Bein

Aktion 100 g
0,99 €

CORDON BLEU

pfannenfertig,
vom Schwein

Aktion 100 g
0,89 €

KALBFLEISCH-LEBER- WURST

cremig zart

Aktion 100 g
0,99 €

FLEISCHKÄSE- AUFschnitt

mehrfach sortiert

Aktion 100 g
0,79 €

BAUERNsCHINKEN

saftig mager,
vom LandSchwein

Aktion 100 g
1,29 €

BOCKWURST

5 Stück à 100 g
im SB-Pack

Aktion 1 Pack
2,50 €

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Hochwertige Matratzen - Kauf ohne Risiko!



Robby Schrei
07504 / 97 00 47

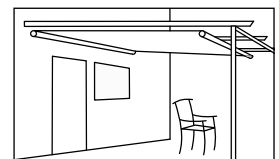
- ENTSPANNT BERATUNG
- LIEGEMESSUNG
- PROBELIEGEN ZU HAUSE

+ Betten + Kissen + Spannbetttücher + ...



Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Horgenzell • Sattelbach 9

Pergola- Markisen



Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. - Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

Grundig LED-Fernseher 48 VLE 6426 BL

121 cm Diagonale, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, 200 Hz,
DVB-T, -S, -S2, -C, Energieeffizienzklasse A

Sonderpreis € 580,-

Video-, Rundfunk- und Fernsehtechnik

Wolfgang Marb

Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb

Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell

Telefon 07520 96150 • Fax 96151

Taschengeld aufbessern?

Prospektverteiler gesucht
in **Bodnegg**

Gleich online bewerben ...
www.freyplus.de/jobs
Telefon 0731 / 159 97-37 • info@freyplus.de

Ideal für Schüler
ab 13 Jahren



Agentur Frey GmbH & Co. KG
Benzstraße 12 • 89079 Ulm

Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!

Tankreinigung - Sanierung - Öltankentsorgung

Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank**.

Staudinger GmbH, Baienfurt

Telefon 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com

450-€-Job

Zur Unterstützung bei der Endreinigung unseres
Fuhrparks suchen wir **Dich!**

Hast du Lust?

Dann melde dich unter **info@spaetzlemitoul.de**

Alles Weitere klären wir in einem persönlichen Gespräch.
Bis bald.



**Bestattungshaus
Zimmermann**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4
88281 Schlier

Tel.: 075 29 - 9135735

Büro Weingarten:

Bahnhofstr. 6
88250 Weingarten

Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de